
PRESSEMITTEILUNG

GEWERBEVERBAND DES SAARLANDES

- GVS E.V.



GVS begrüßt Stadtratsbeschluss zum Factory Outlet in Wadgassen

Neunkirchen, 10.02.2014. Zum Beschluss des Saarlouiser Stadtrates, gegen das erstinstanzliche Urteil des Verwaltungsgerichtes in Sachen FOC Wadgassen in Berufung zu gehen, erklärt der Vorsitzende des Gewerbeverbandes des Saarlandes, Kuni Ludwig Both:

„Der Gewerbeverband des Saarlandes teilt die Einschätzung der Stadt Saarlouis, dass das Factory-Outlet-Center in Wadgassen massive negative Auswirkungen auf den inhabergeführten Einzelhandel in Saarlouis hat. Daher haben wir bereits die Klage der Stadt vor dem Verwaltungsgericht als richtigen Schritt unterstützt und begrüßen nun die Entscheidung des Stadtrates, in die Berufung zu gehen. Das erstinstanzliche Urteil des Verwaltungsgerichtes nicht kommentarlos zu akzeptieren, ist ein wichtiges politisches Signal der Ratsmehrheit. Die Mandatsträger legen damit ein klares Bekenntnis zum Standort Innenstadt ab und solidarisieren sich mit dem heimischen Einzelhandel.

Auch wenn wir sicher sind, dass die Berufung gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtes durchaus erfolgversprechend ist, sollten sich die Saarlouiser Gewerbetreibenden und Bürger darüber hinaus gemeinsam mit ihren Mitstreitern aus dem Stadtrat gegen die drohenden Leerstände und Verödungstendenzen einsetzen. Der jüngste Erfolg der kreativen und aktiven Ladeninhaber in Homburg kann für eine solche Initiative Vorbild sein.

Daher fordern wir die Vertreter der Mehrheitskoalition aus CDU, Grünen und FDP sowie die an der jetzigen positiven Entscheidung beteiligten Oppositionsparteien auf, das Heft des Handels weiter in die Hand zu nehmen und gemeinsam mit allen engagierten Betroffenen über die Grenzen politischer Handlungen hinaus für eine lebendige Saarlouiser Innenstadt aktiv zu werden.

Der Unterstützung ihrer Aktivitäten durch den Gewerbeverband des Saarlandes können sich die innerstädtischen Einzelhändler in Saarlouis in jedem Fall gewiss sein.“

Medienkontakt und Rückfragen:

Rückfragen bitte an: Kuni Ludwig Both (Mobil: 0171 / 770 19 66) / Timo Lehberger (E-Mail: lehberger@gvs-ev.de)

Für unseren GVS Pressespiegel bitten wir bei Veröffentlichung um die Zusendung eines Belegexemplars / des Artikels / des Beitrages

postalisch an: GVS e.V., Hüttenbergstraße 38-40, 66538 Neunkirchen
oder digital an: info@gvs-ev.de

Regelmäßige Informationen über den GVS Medienverteiler: Anmeldung, Änderung und Abmeldung per E-Mail an info@gvs-ev.de